



Avatara Plenara Zeitstipendia genervt vom aktuellen Berliner Haushaltsentwurf 2016/17 – Wo sind unsere ZEITSTIPENDIEN ?!

Am Montag, 31. August 2015, 12 Uhr, findet die Erste Lesung des Berliner Haushaltsentwurfs 2016/17 im Kulturausschuss des Berliner Abgeordnetenhaus statt – **Kommt und fordert die ZEITSTIPENDIEN mit uns.**

2016/17 werden in Berlin durch City Tax und Steuermehreinnahmen mehr finanzielle Mittel für die Freie Szene zur Verfügung stehen. Von den im 10-Punkte-Programm formulierten Forderungen der Koalition der Freien Szene / KFS findet sich im Haushaltsentwurf des Berliner Senats höchstens ein schwaches Echo. In Zahlen drückt sich dieses in 14% aus, denn nur 2,6 Mio Euro von ursprünglichen 18,1 Mio wurden übernommen. Unter den Neuerungen im Kulturetat sind – endlich! – die Ausstellungshonorare. Von den 1 Mio Euro, die der bbk berlin und die KFS dafür veranschlagt hatten, stehen nun zumindest 300.000 im Entwurf. Zum Vergleich: Für zusätzliche Personal und Betriebskosten Berliner Großinstitutionen soll der Kulturetat um 28 Mio Euro aufgestockt werden.

Es fehlen nicht nur die ZEITSTIPENDIEN, sondern der Großteil der dringend notwendigen Programme zur Unterstützung und Weiterentwicklung der künstlerischen Basis Berlins. Die Gelder sind vorhanden, konkrete Konzepte zur Finanzierung der freien Szene liegen vor, aber die dringend notwendige Reform und Aktualisierung der Berliner Kulturfinanzierung wird nicht angegangen. Trotz jahrelanger, größtenteils ehrenamtlicher Aufbauarbeit durch zahlreiche Berliner Initiativen wie die Koalition der Freien Szene, bbk berlin oder Haben und Brauchen haben der Berliner Senat und seine Kulturverwaltung es nicht geschafft, einen professionellen Dialogprozess mit den freien Kulturschaffenden der Stadt aufzunehmen und partizipative, nachhaltige Finanzierungsstrukturen zu entwickeln.

Damit muss Schluss sein! Wir fordern die Finanzierung unserer künstlerischen Arbeit ein. Es ist an der ZEIT – das GELD ist da!

Über die Verwendung der City-Tax-Einnahmen, die sich im Jahr 2016 auf geschätzte 47 Millionen belaufen, entscheidet ab Montag das Berliner Parlament. Wir fordern die Integration der ZEITSTIPENDIEN sowie der anderen Forderungen der KFS in den Haushalt 2016/17 über die Mittel aus der City Tax.

Um gemeinsam auf jährlich 350 selbstverwaltete ZEITSTIPENDIEN zu bestehen, brauchen wir eure Unterstützung. Kommt mit Avatara Plenara Zeitstipendia und der Arbeitsgruppe Zeit zur ersten öffentlichen Lesung des Haushaltsplans im Berliner Abgeordnetenhaus am kommenden Montag.

Treffpunkt: 11.45 Uhr am Eingang des Abgeordnetenhauses, Niederkirchnerstraße 5, Berlin-Mitte